

LernRaum Liturgie

Offener Gesprächs- und Lernraum für liturgische Fragen
In aufmerksamen Gesprächen den Fragen zur Liturgie nachgehen

28. Februar, 16. Mai und 10. Oktober 2013, jeweils
15.15 – 18.30 Uhr, Jugend- und Bildungshaus

St. Arbogast

Das Hohelied der Liebe

43. Werkwoche für Kirchenmusik im Bildungshaus
Batschuns

9. – 13. Juli 2013

DKM Benjamin Lack, Martin Lindenthal, Andreas Peterl
u.a.

Form und Präsenz im Angesicht Gottes

GottesdienstWerkstatt – die eigene Praxis reflektieren
und die spirituelle Haltung vertiefen

Prof. Bernward Konermann

11. – 13. November 2013,

Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast

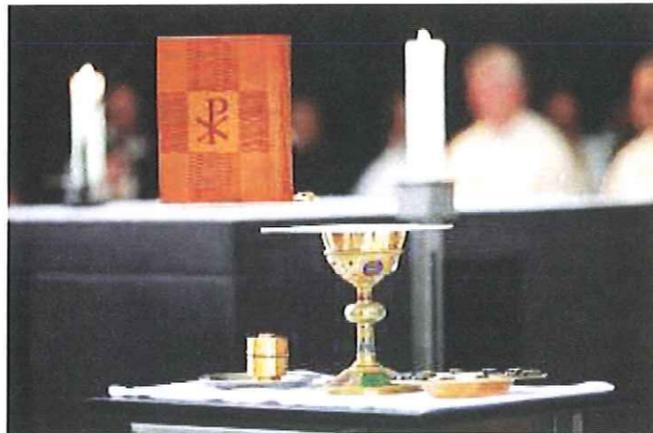
Informationen zu den Kursen

bei Kirchenmusikreferent Bernhard Loss,

T 05522 3485 203 oder Liturgiereferent Matthias Nä-
gele, T 05522 3485 216.

Anmeldungen an Marianne Springer,

T 05522 3485 205, E marianne.springer@kath-kirche-
vorarlberg.at



07 Termine und Ankündigungen

Jahreshauptversammlung 2013

Die Jahreshauptversammlung des KBW wird auch 2013
am Abend vor Fronleichnam, am 29. Mai 2013, 17 Uhr
stattfinden. Wir sind in diesem Jahr im Pfarrsaal in
Nenzing zu Gast. Als Referentin konnten wir die Frie-
densaktivistin und Schriftstellerin Hildegard Goss-Mayr
gewinnen.

Lehrgang „Bildung begleiten“

2013 bis 2014 bieten wir erneut den Lehrgang „Bildung
begleiten“ für neue BildungswerksleiterInnen und
Teammitglieder an. Ganz herzlich eingeladen sind aber
auch Menschen, die sich für die Bildungsarbeit in der
Pfarre im Allgemeinen interessieren. Das Angebot ist
gedacht als eine Begleitung und ein Austauschforum
über zwei Jahre hinweg. Einmal im Halbjahr treffen wir
uns für einen Samstag im Bildungshaus St. Arbogast zu
Impulsen zu den Themen wie Öffentlichkeitsarbeit, Fi-
nanzen, Auftreten vor Gruppen. Ihr habt dort bei gemü-
tlichen Kamingsgesprächen die Gelegenheit zum Aus-
tausch mit BildungswerksleiterInnen, die diese Arbeit
schon länger machen. Und ihr könnt die besonderen
Angebote des Bildungswerks zu eurer Unterstützung
kennen lernen. Termine und weitere Informationen fin-
det ihr im beiliegenden Folder.

Auskunft und Anmeldung: Elisabeth Schneider,
T 05522 34 85 144

E elisabeth.schneider@kath-kirche-vorarlberg.at

Weihnachtsurlaub im KBW

Wir – das Team der Servicestelle des KBW in Feldkirch
und in Dornbirn – wünschen euch allen frohe Festtage
und ein gesegnetes Neues Jahr. Wir sind ab dem
7. Jänner 2013 wieder für euch da!



v.l.n.r.: Eva-Maria Hesche (Bibliotheken), Roland Sommerauer (Glaubensbildung), Monika Stemmer (Finanzen), Marlies-Enenkel-Huber (Elternbildung), Elisabeth Schneider (Veranstaltungsservice), Evelyn Pfanner-Prünster (ALT.JUNG.SEIN.), Michael Willam (Leitung Team Ethik), Cornelia Wastl (Veranstaltungsservice), Christine Vonblon (Elternbildung), Isabell Burtscher (Sekretariat Elternbildung, AJS), Hans Rapp (Geschäftsführer KBW), Wilma Loitz (Elternbildung)

me
mo*

Katholisches Bildungswerk

Vorarlberg



memo für die MitarbeiterInnen im Katholisches Bildungswerk Vorarlberg

Dezember 2012, Ausgabe 4

- 01 Neues aus den örtlichen Bildungswerken
- 02 Weiterbildung der Bildungswerk-Teams im Jüdischen Museum in Hohenems
- 03 40 Jahre ARGE Erwachsenenbildung Vorarlberg
- 04 Neuer Purzelbaum Lehrgang startet
- 05 ALT.JUNG.SEIN. Erfrischend jung und humorvoll
- 06 KraftQuellen
- 07 50 Jahre Liturgiekonstitution
- 07 Termine und Ankündigungen

Liebe Bildungswerkleiterinnen und Bildungswerkleiter!

Über viele Jahre war das Memo unsere MitarbeiterInnenzeit-schrift, die vierteljährlich per Post an die KBW-LeiterInnen und Teams ergangen ist. Heute nennt man so etwas neudeutsch „Newsletter“. Nach einer kleinen Umfrage bei der Jahreshauptversammlung 2012 des Bildungswerks haben wir uns entschlossen, das Memo ab kommendem Jahr nur noch elektronisch zu versenden. Das hat den Vorteil, dass wir weniger Papier produzieren, das früher oder später im Müll landen würde. Es hat für euch den Vorteil, dass ihr über Links zur Homepage auch gleich weitere Informationen erhalten könnt.

Wir alle hoffen, dass ihr mit dem neuen Medium gut zurecht kommt und dass es euch bei eurer Bildungsarbeit vor Ort gut unterstützen möge. Eure Rückmeldungen sind uns immer willkommen.

Hans A. Rapp

Leiter Katholisches Bildungswerk Vorarlberg

Impressum:

Alleinhaber und Herausgeber: Katholisches Bildungswerk Vorarlberg,
Bahnhofstr. 13, 6800 Feldkirch

Redaktion: Dr. Hans A. Rapp, Dr. Evelyn Pfanner, Mag. Wilma Loitz,
Mag. Marlies Enenkel-Huber, Elisabeth Schneider

Druck: diöpress Feldkirch, Verlags- und Herstellungsort Feldkirch

Offenlegung gem. §25 Mediengesetz: Alleinhaber: Katholisches Bildungswerk
Vorarlberg

memo ist das Informations- und Kommunikationsorgan für die Mitglieder
des Katholischen Bildungswerks Vorarlberg



01 Neues aus den örtlichen Bildungswerken

Abschiede und Neuanfänge

Othmar Krämer, KBW Doren, hat sich nach fünfjähriger sehr innovativer Tätigkeit als KBW-Leiter zurückgezogen und sein Amt an Elisabeth Sinz übergeben. Elisabeth ist gleichzeitig Leiterin der öffentlichen Bücherei Doren. Ebenfalls ihr Amt abgegeben hat in Thüringen Annemarie Bitsche. Sie war viereinhalb Jahre Bildungswerksleiterin. Diakon Manfred Sutter hat das Amt vorübergehend übernommen, bis eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger gefunden ist.

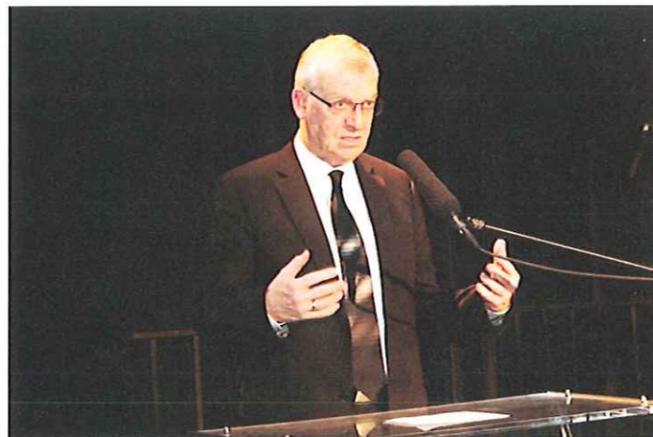
02 Weiterbildung der Bildungswerk-Teams im Jüdischen Museum

Konvertitinnen und Konvertiten verlassen ihre ursprüngliche religiöse Heimat und wechseln zu einer neuen. Der Ausstellungskurator Hannes Sulzenbacher führte unsere Gruppe durch die Vielfalt der Biographien von Konvertierenden. Zu finden sind unter den über 40 Portraits Berühmtheiten wie Gustav Mahler oder Heinrich Heine ebenso wie unbekannte ZeitgenossInnen wie Michael Zadock - ein jüdischer „Konversionsschwindler“ aus dem 17. Jahrhundert - oder die österreichische Künstlerin Susanne Wenger, die nach einer Erkrankung zur Nigerianischen Yoruba-Religion konvertierte und dort sogar Priesterin wurde. „Die Besucherinnen und Besucher sollen über ihre Vorurteile gegenüber Konvertiten nachdenken“, meint Hannes Sulzenbacher. „Einige davon werden zu Radikalen. Aber die meisten bleiben normale Menschen und leben das alte Leben im neuen Gewand. Würde ich konvertieren, wäre ich auch der gleiche Depp wie vorher“. Die Ausstellung dauert noch bis zum 24. März 2013 und ist auf jeden Fall einen Besuch wert.



03 Vierzig Jahre ARGE Erwachsenenbildung Vorarlberg

Am 22. November 2012 feierte die ARGE Erwachsenenbildung Vorarlberg im ORF-Funkhaus ihr 40-jähriges Bestehen. Das Katholische Bildungswerk war im September 1972 unter dem damaligen Obmann Prof. Edi Eisterer eines der Gründungsmitglieder. Erster Obmann war der Leiter der Volkshochschule Bregenz, Dr. Arthur Schwarz. Die Grundaufträge der ARGE waren die Wahrnehmung der Interessen der Erwachsenenbildung in Politik und Öffentlichkeit, die Intensivierung der Erwachsenenbildung, die Zusammenarbeit mit dem Land und dessen Beratung im Bereich Erwachsenenbildung und die Erhebung des Bildungsbedarfs. "Wer sich weiterbilden will, findet in Vorarlberg gute Bedingungen vor", sagte Landesrätin Andrea Kaufmann beim Festakt. Kaufmann dankte "den vielen Menschen, die das breit gefächerte Angebot der allgemeinen und beruflichen Erwachsenenbildung in Vorarlberg möglich machen und laufend verbessern, sei es durch ihre Ideen, durch ihr Organisationstalent, Engagement, Herzblut und auch durch viele Stunden ehrenamtlicher Arbeit". Ein besonderer Höhepunkt des Abends war der Festvortrag von Univ.-Prof. DDr. Andreas Kruse, Universität Heidelberg, zum Thema: „Lebensbegleitendes Lernen für aktives Altern“. Der begnadete Redner und renommierte Wissenschaftler begeisterte die ZuhörerInnen mit seinen Ausführungen, die auch in der Focus-Sendung von Radio Vorarlberg am 15.12. ausgestrahlt werden. Für Bildungsinteressierte ein absolutes Muss – bitte einschalten! Samstag, 15.12. von 13.05 bis 14.00 Uhr, Radio Vorarlberg „Focus - Themen fürs Leben“.



Direktor Mag. Wolfgang Türtscher,
Vorsitzender der ARGE Erwachsenenbildung

04 Neuer Purzelbaum Lehrgang startet

Im Oktober 2013 ist es wieder soweit! Beim einjährigen Lehrgang „Purzelbaum“ werden die TeilnehmerInnen befähigt, Eltern-Kind-Gruppen, offene Eltern-Kind-Treffs, Gesprächskreise für Eltern, usw. zu leiten und zu gestalten. Sie lernen Elternbildungsveranstaltungen zu organisieren, zu moderieren und zu begleiten. Für den Austausch von Müttern/Vätern untereinander bekommen sie Impulse für Inhalte und Themen und lernen Methoden kennen, um diese ansprechend und abwechslungsreich zu gestalten. Erfahrene Referentinnen geben Anregungen für Kreativität, Spiel und Spaß mit Kleinkindern und deren Eltern. Der Lehrgang schließt mit dem Gütesiegel des Bundesministeriums sowie dem Zertifikat „lernen gestalten“ des Forums Kath. Erwachsenenbildung Österreichs ab. Bei folgenden Infoabenden können sich InteressentInnen kostenlos und unverbindlich informieren: Mittwoch, 22. Mai 2013 um 19.30 Uhr im Bildungshaus Batschuns
Montag, 10. Juni 2013 um 19.30 Uhr im Pfarrheim Dornbirn Hatlerdorf
Infos zum Lehrgang und zu den „Purzelbaum“ Gruppen: Elternbildung, Kath. Bildungswerk, Marlies Enekel-Huber, M 0664 8240280, E marlies.huber@kath-kirche-vorarlberg.at, www.elternbildung-vorarlberg.at



05 ALT.JUNG.SEIN. Erfrischend jung und humorvoll

sind die 428 SeniorInnen, die an unseren 36 mehrteiligen (5 bis 8teiligen) ALT.JUNG.SEIN. Kursen 2012 mit viel Begeisterung teilgenommen haben. Dazu kommen noch die 180 TeilnehmerInnen der 15 Schnuppertermine, die ebenfalls an unterschiedlichen Orten im Land durchgeführt wurden. Das „Café Lebensfreude“ in Bregenz Weidach (ALT.JUNG.SEIN. im Sozialzentrum) hatte an 20 Terminen bei einer durchschnittlichen Besucherfrequenz von 30 bis 35 BesucherInnen geöffnet.

Die vielen positiven Rückmeldungen versichern uns, dass das ALT.JUNG.SEIN. Programm in einem besonderen Lernumfeld einen wichtigen Platz gefunden hat. Überhaupt zeigen die Rückmeldungen, wie wichtig ALT.JUNG.SEIN. für ältere Menschen werden kann. Dazu einige Zitate: „Ein Lichtblick im alltäglichen Leben“ (aus Kurs Höchst), „Referentin macht alles so spielerisch und leicht begreiflich“ (Kurs Bludesch), „Wir fühlen uns wieder geistig erneuert“ (Kurs Sulz), „Humorvolle Geselligkeit“ (Kurs Bürs). Für Januar 2013 sind schon wieder neue Kurse in Lochau, Nofels und Frastanz ausgeschrieben. ALT.JUNG.SEIN. sollte für jedes Bildungswerk ein fixer Bestandteil der Bildungsarbeit sein. Dabei unterstütze ich Sie/dich gerne und freue mich auf einen Anruf/Mail. Evelyn Pfanner, M 0664 2259141, E evelyn.pfanner@kath-kirche-vorarlberg.at
Infos auch auf www.altjungsein.at

06 KraftQuellen 50 Jahre Liturgiekonstitution

„Liturgie [ist] der Höhepunkt, dem das Tun der Kirche zustrebt, und zugleich die Quelle, aus der all ihre Kraft strömt“. Mit dem Wunsch, dass „alle Gläubigen zur vollen, bewussten und tätigen Teilnahme geführt werden“ gibt uns das Konzil einen klaren Auftrag für die aktive Mitgestaltung und Beteiligung aller Getauften an der Liturgie mit auf den Weg. Verschiedenste Veranstaltungen, Kurse, Konzerte und auch die Einführung des neuen GOTTESLOB stehen ganz im Zeichen der Liturgie. Wir freuen uns, wenn ihr in den Pfarrgemeinden das Thema Liturgie mit euren MitarbeiterInnen und Interessierten ansprecht, euch mit den Fragen der Zeit, aber auch mit den veränderten Rahmenbedingungen in den Pfarren auseinandersetzt und Impulse und Anregungen für neue Wege des gemeinsamen Feierns unseres Glaubens sucht.

Unsere Angebote:

Im Namen Gottes versammelt

Grundkurs Liturgie – Einführung in das Liturgieverständnis des II. vatikanischen Konzils

Das Zweite Vatikanum und seine Liturgiereform

Vortrag von Dekan Dr. Hubert Lenz – Anliegen der Liturgiereform und bleibende Aufgaben für heute

Die Erneuerung der Liturgie

Die Liturgiereform des Konzils und die heutigen Herausforderungen

Helfen die Perspektiven aus dem Konzil heute noch?

Weiterbildung der Dekanate vom 3. – 5. März 2013
MMMag. Andreas Bieringer, Wien / Würzburg

Wer singt, betet doppelt

Einführungsveranstaltungen zum neuen GOTTESLOB Singend das neue Liedgut erleben

15., 16., 22. und 23. Februar 2013 (Orte sind noch nicht fixiert!)

Mag. Josef Habringer, Domkapellmeister Linz

